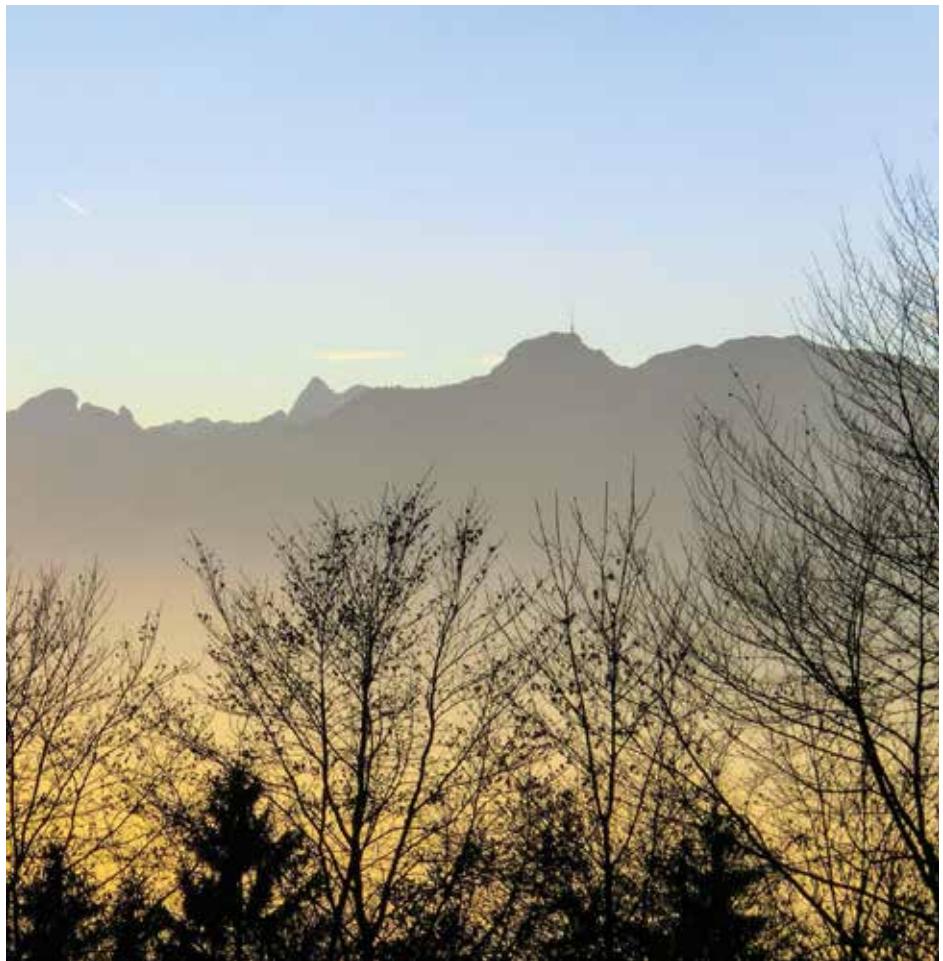


s'Meschiger

Kirchablätte





Anders, als man denkt

Text aus einem Buch von Elmar Simma

Wir feierten eine Alp-Messe. Etwa 200 Leute waren gekommen. Wegen des schlechten Wetters mussten wir allerdings in den Stall übersiedeln.

Bethlehem heute, mit dem Geruch der Tiere und des Mistes statt Weihrauch und mit dem authentischen Ambiente. Alle waren spürbar mit dem Herzen dabei, sangen und beteten kräftig mit. In den Zeichen von Brot und Wein, in unseren eigenen Herzen wurde Jesus aufs Neue „geboren“.

Viele kamen nachher und bedankten sich, weil sie sich offensichtlich innerlich angesprochen fühlten. Das anschließende miteinander Essen und Trinken verstärkte noch die Gemeinschaft. Natürlich musste ich im Dialekt und etwas „freihändig“ predigen. Ich denke, dass allein schon die Sprache dazu beitrug, die Menschen zu erreichen.

Wären nicht manchmal ein einfacherer Rahmen, eine spontanere Gestaltung und eine natürlichere Sprache als üblich in unseren Gottesdiensten hilfreich?

Dem Leben zulächeln

Von der Kunst, den Tag zu loben

Jedenfalls haben sich viele von dieser Feier beschenkt gefühlt, ich auch, und dafür bin ich zutiefst dankbar. Eigentlich war der Regen daran schuld, dass die Messe drinnen gefeiert werden musste.

Alles hat etwas Gutes an sich, auch ein nasstrüber Sonntag in den Bergen.

***Und wenn der Himmel regnen will,
so weiß er, was er tut.***

***Er spielt ein großes Gnadenspiel
mit seiner warmen Flut!***

Impuls: Am nächsten Regentag könnte ich ...

Erntedank

Sonntag
28.9.2025

Messfeier mit
Elmar Simma
und dem
Männerchor
„Walgaustummen“



Liebevoll, aufwendig und kunstvoll dekoriert vom Mesner-Ehepaar Waltraud und Günter Lampert

... mit anschließender Agape, organisiert von Thomas und Judith Lampert.

Auch der
Wettergott
hat es gut mit uns
gemeint.

Foto© Maria Berg





Patrozinium

Am Sonntag 26.10.2025 feierte die Kirchengemeinde Meschach mit Wilfried Blum das Gedenken an unseren Kirchenpatron, den Heiligen Wolfgang von Regensburg.

Der Frauenchor „Aurora“ unter Leitung von Hildegard Frei-Bertsch sorgte für eine gute Stimmung.

Wolgangsgebet von Meschach

Himmlischer Vater!

Du hast Meschach mit dem heiligen Wolfgang ein leuchtendes Vorbild und einen mächtigen Fürsprecher gegeben.

Die Kirche unserer Zeit ist voller Unru-

he und innerer Not. Doch dein Heiliger Geist lebt und wirkt voll Kraft in deinem Volk auch heute.

Heiliger Wolfgang, Schutzpatron der Kirche, bitte für uns!

Mutiger Bischof und kluger Leiter des Volkes, bitte für uns!

Reformer der Klöster und des Klerus, bitte für uns!

Freund der slawischen Völker, bitte für uns!

Missionar des Ostens, bitte für uns! Schützer vor einem plötzlichen Tod, bitte für uns!

Helper in allen Notlagen, bitte für uns! Heiliger Wolfgang, bitte für uns!

Amen



Dankeabend



Wie schon seit vielen Jahren wurden auch heuer wieder die Priester, Organisatoren und Unterstützer der Kirchengemeinde Meschach zu einem „Dankeschön-Abend“ eingeladen. Diesmal gab es eine höchst interessante Führung im Hohenemser Museum „Stoffels Säge-Mühle“ durch den Inhaber Ing. Bernd Amann.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof Hirschen in Hohenems.





Unsere Verstorbenen im Jahr 2025



**Gerhard
Rossmann**
*16.8.1968
†25.3.2025



**Kurt
Lampert**
*20.4.1928
† 4.9.2025



**Papst
Francicus**
*17.12.1936
†21.4.2025



**Roswitha
Kathan**
*22.12.1949
† 31.10.2025



**Claudia
Bachmann**
*17.6.1925
†1.5.2025



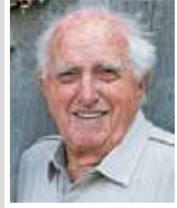
**Max
Auer**
*3.7.1949
† 1.11.2025



**Ernst
Kopf**
*7.6.1959
†11.5.2025



**Engelbert
Peter**
*17.2.1936
†19.3.2025



**Herbert
Loacker**
*19.9.1930
† 12.8.2025



Aus der Serie „Häusergeschichten“

Meschach Nr. 9 Bp .440 erbaut 1827

Das Schulhaus im Weiler Egg!

Die einklassige gemischte Volksschule der Seelsorgegemeinde Meschach – in älteren Urkunden „Im Äschach“ mit eigenem Schulhause mit einem Lehrzimmer im Weiler Egg, ca. 20 Minuten von der Kirche entfernt, entstand 1827. Bis 1815 war Johann Michael Lampert (1773-1818), zuvor sein Vater Georg Lampert, beide vom Unteregg-Hof, Lehrer. Vor dem Schulbau fand der Unterricht in Privathäusern statt, ab 1816 in einem angemieteten Zimmer im Haus des Johann Nägle (Anm: heute Robert Schneider, Meschach 7).

Dieser Standort im Weiler Hof wurde bei weitem nicht von allen Erziehungsbe rechtigten gutgeheißen. Für die meisten Kinder aus den weit entlegenen Höfen war der Schulweg - besonders im Winter - mit zu großen Hindernissen verbunden.

Nach langem Hin- und Her einigten sich alle Interessenten von Meschach und auch die Gemeinde Götzis dahingehend, dass ein neues Schulhaus auf einem anderen, tauglicheren Ort zu erbauen sei, die Landesstelle hat diesen Bau auch bewilligt:



Schulhaus im Weiler Egg

„Der Bau ist im Wege der öffentlichen Versteigerung auszuführen und das Versteigerungsprotokoll zur Genehmigung anher vorzulegen.“

k.k. Kreisrat von Vorarlberg
Bregenz den 6. Juli 1827
Kreishauptmann Ebner

Nachdem das eigene Schulhaus im Weiler Egg fertiggestellt war, begann dort im Herbst 1827 der regelmäßige Unterricht. Diesen erteilte Anton Lampert (1803-1865), der von der Behörde ausführlich gelobt wurde, ab 1830 war er auch als Organist und Mesner in Meschach tätig.



Schuljahr	Lehrperson	Schuljahr	Lehrperson
1798	Georg Lampert *1753 Meschach	1926-1928	Dominikus Fend
1815	Sohn Joh. Michael Lampert *1778	1928-1930	Konrad Schwab
1816-1821	Mathäus Lampert *1800	1930-1935	Josef Ellensohn
1820-1850	Anton Lampert *1803, Organist	1935/36	Armin Köb
1850-1874	Josef Anton Lampert sen. *1828	1936-1938	Oskar Mayer
1874-1898	Josef Anton Lampert jun. *1853	1938/39	Paul Egle
1898-1900	Josef Drexel höchste Schülerz. 40	1939-1945	Dr. Ambros Gau
1900-1902	Albert Walser	1945/46	Alfred Lischka
1902-1904	Bernhard Häfele	1946/47	Herlinde Dür
1904/05	Alois Welte	1947/48	Herlinde Dür, Alma Scholz
1905-1909	Josef Anton Lampert jun. *1853	1948-1951	Fritz Hermann
1909-1911	Dominikus Konrad	1951-1956	Elmar Mayer *1928
1911-1914	Eduard Lechleitner	1956-1958	Franz Hämmerle
1914/15	Anton Längle	1958/59	Kurt Pirker
1915-1918	verwaist, Kurat Hermann Fink	1959-1961	Helmut Fischer
1918-1921	Josef Fickl	1961-1963	Ewald Hensler
1921/22	Franz Josef Müller	1963-1967	Roman Lercher
1922/23	Franz Xaver Wölflie	1967/68	Otto Heinzele
1923/24	Ernst Gisinger	1968/69	Bruno Hartmann
1924-1926	Erminold Stadler	1969-1971	Elmar Oberhauser



Schuljahr 1927/28: Schulkinder von Meschach mit ihrem Lehrer Dominikus Fend



Schuljahr Meschach 1931/32: Lehrer Josef Ellensohn - beide Fotos beschriftet von Hubert Kathan (1920-2021)

Dr. Walter Fehle schreibt im Meschiger Kirchblätter Nr. 84 vom März 2012: Bedingt durch eine enorme Bevölkerungsabnahme sank um die Jahrhundertwende die Schülerzahl in Meschach von einst 40 stark herab.

Als letzter Volksschullehrer war in Meschach von 1969 bis 1971 Elmar Oberhauser tätig (später ORF Mitarbeiter).

1971 wurde die Volksschuloberstufe laut Bescheid vom 7. Oktober der Vlbg. Landesregierung aufgelassen, alle Schüler-Innen mussten nach der 4. Schulstufe in die Hauptschule (I. und II. Klassenzug) wechseln. Auf Grund der zu geringen Schülerzahl wurde die Volksschule Meschach geschlossen!

1985 scheiterte ein Versuch zur Wiedereröffnung der Schule in Meschach, wieder waren zu wenig Schüler da!



Die Meschacher Schüler 1958/59 wirken auf diesem Foto ziemlich entspannt und zufrieden.

Lehrer war damals **Kurt Pirker**, die Namen der Schüler wussten Sepp und Wilfried Lampert

1 Edith Lampert 1951,
2 Emma Vogel 1950,
3 Marianne Amann 1952,
4 Helmut Lampert 1950,
5 Irmtraud Gierner 1949,
6 Waltraud Lampert 1946,

7 Hubert Huber 1948,
8 Christl Vogel 1946,
9 Herbert Lampert 1948,
10 Wilfried Lampert 1945,
11 Sepp Lampert 1946.



Die nächsten Gottesdienste in der Meschacher Kirche

Sonntag 9. November 2025

9:30 Messfeier mit Pfarrer em. Theo Fritsch

Sonntag 16. November 2025

9:30 Messfeier mit Pater Pepp Steinmetz SVD

Sonntag 23. November Christkönigsonntag

9:30 Messfeier mit Pfr. em. Elmar Simma

Sonntag 30. November 1. Adventsonntag

9:30 Messfeier mit Caritasseelsorger Wilfried Blum
musikal. Umrahmung «Bregenzerwälder Stubenmusik»

Sonntag 7. Dezember 2. Adventsonntag

9:30 Messfeier mit Pater Delfor Nerenberg SVD

Sonntag 14. Dezember 3. Adventsonntag

9:30 Messfeier mit Pfr. em. Elmar Simma

Sonntag 21. Dezember 4. Adventsonntag

9:30 Messfeier mit Pater Pepp Steinmetz SVD

Mittwoch 24. Dezember Geburt des Herrn Mette

21:00 Messfeier mit Caritasseelsorger Wilfried Blum
musikalische Begleitung Frau Silke Vögl, Orgel

Das Bethlehem-Licht brennt ohne Unterbrechung bis 4. Januar 2026.
Zum Mitnehmen des Lichtes stehen wieder Kerzen bereit.
Der »Mescha-Bus« fährt am Hl. Abend um 20:15 Uhr vom Bahnhof Götzis direkt nach Meschach: Zusteigemöglichkeiten bei der Pfarrkirche und beim oberen Parkplatz im Götznerberg.
Rückfahrt ca. 15 Minuten nach Ende der Mette.



Donnerstag 25. Dezember Geburt des Herrn Weihnachten

- 9:30 Messfeier mit Pfr. em. Elmar Simma
musikalische Begleitung 'Götzner Dreigesang'
mit Frau Gertrud Kaufmann, Harfe

Sonntag 28. Dezember Fest der Hl. Familie

- 9:30 Messfeier mit Caritasseelsorger Wilfried Blum

Donnerstag 1. Jänner 2026 Neujahr

- 9:30 Messfeier mit Pfr. em. Elmar Simma

Zur Feier dieser Gottesdienste laden wir alle herzlich ein.,